

Geschlechtsbewusste Pädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe

Termin: 1. – 2. Juni 2012 Genderkompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe – Modul I
16. – 17. November 2012 Genderkompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe – Modul II

Ziele, Inhalte: Die länderübergreifenden Fortbildung zur Genderkompetenz in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für geschlechtergerechte Jugendhilfe (KgKJH) e.V. Sachsen-Anhalt, der Fachgruppe Jungenarbeit in Thüringen und der Evangelischen Akademie Thüringen wird in zwei Modulen durchgeführt. Bei Anmeldung ist die Teilnahme an beiden Modulen verpflichtend. Gender Mainstreaming ist für die Jugendhilfe eine Querschnittsaufgabe, laut Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) ist die Gleichstellung von Mädchen und Jungen verpflichtend. Gerade die praktische Arbeit mit Mädchen und Jungen braucht eine gute fachliche Qualifizierung: Genderkompetenz. Dafür sind ein gendersensibler Blick, fachliches Wissen sowie Methodenkompetenz nötig. In unserem zweigliedrigen Fortbildungsmodul legen wir das Augenmerk auf die geschlechtsbewusste Pädagogik, die „die Unterschiedlichkeit unter Mädchen und unter Jungen berücksichtigt und sie als aktive Gestalter ihrer Entwicklung ernst nimmt und fördert“ (Petra Focks).

Wesentliche Inhalte der Fortbildungsmodule (Genderkompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe):

- Wissenschaftliche Ansätze der geschlechtergerechten Pädagogik und Sozialen Arbeit (unterschiedliche Erklärungsmodelle)
- Themen und Formen geschlechtergerechter Arbeit mit Jungen und Mädchen (nach Alter, Sozialstrukturen, Bildungswegen etc.)
- Professionelles Rollenverständnis (Mann/ Frau – Mädchen/ Junge)
- Genderkompetenz als Herausforderung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Mädchenarbeit und Jungenarbeit konkret: Praxisbausteine (Methodik und Didaktik)
- Kooperationspartner_innen / Entwicklung von Netzwerken in der eigenen Region
- Selbstreflexion zur eigenen Arbeit (Rolle als Pädagog_in)

Zwischen den beiden Modulen steht ein Onlinemodul zur weiteren Arbeit im Bereich der Entwicklung von Genderkompetenz bereit.

Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung

- Zielgruppe:** Fachfrauen und -männer aus der Kinder- und Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendarbeit, Erzieherinnen und Erzieher, pädagogische Fachkräfte
- Teilnehmer_innenzahl:** 15 Personen aus Sachsen-Anhalt
15 Personen aus Thüringen
- Referent/-in:** Irena Schunke, Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V., Tel. 0391/ 63 10 556
Jürgen Reifarth, Evangelische Akademie Thüringen und Fachgruppe Jungenarbeit in Thüringen, Neudietendorf und weitere Fachreferenten, Tel. 036202/ 984 12
- Ort:** HVHS Akademie Haus Sonneck gGmbH
Telegrafenberg 8
06618 Großjena
- Kosten:** Die Teilnahmegebühr pro Modul beträgt 60,00 €.
- Anmeldeschluss:** 27. April 2012
- Fortbildungsnummer für Sachsen-Anhalt:** WT 2012-002-56 LISA

Die Fortbildung wird finanziert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes, des Ministeriums für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und des Landesjugendamtes Thüringen.